

Neuer Star am Musikhimmel

Di, 11. Feb. 2020



Erstmals auf der Bühne: Das Orchester «Jugend Sinfonie Fricktal» unter der Leitung von Edward Cervenka mit attraktiver Konzertpremiere. Foto: Paul Roppel

Erster Auftritt der «Jugend Sinfonie Fricktal»

Die Formation «Jugend Sinfonie Fricktal», die 45 Jugendliche zählt, ist erst vor einem Monat gegründet worden und hat schon beim ersten Konzertauftritt fabelhaft musiziert: Das Orchester ist ein neuer Stern am regionalen Musikhimmel.

Paul Roppel

«Es hat damals mega gefegt. Dieser Spirit, der Zusammenhalt und der Spass haben uns so intensiv zusammengeschweisst, dass wir nach der letzten Vorstellung nicht einfach alles aufgeben wollten. Aus dieser Begeisterung heraus haben wir deshalb das Orchester Jugend Sinfonie Fricktal gegründet», erzählte die 20-jährige Kim Seger aus Zeiningen der NFZ. Die überschwängliche Begeisterung stammt ursprünglich aus dem Musical «Seussical», welches die Musikschule Rheinfelden vor einem Jahr als erfolgreiches Grossprojekt aufgeführt hatte und dem sie in einem 30 Jugendliche zählenden Orchester mitwirkte. «Vor einem Monat haben wir die Vereinsgründung für das Orchester Jugend Sinfonie Fricktal vollzogen», freute sich die Initiantin über das wichtige Unterfangen. Sie spielt im Orchester nicht nur erste Geige, sondern ist nun auch erste Präsidentin des Vereins.

Kaum einen Monat später brilliert das 45 Jugendliche zählende Orchester bereits mit den ersten Konzerten. Den Auftakt machte am Samstag die Premiere im zum Platzen gefüllten Kurbrunnen-Saal in Rheinfelden und am Sonntag folgte der Anschluss in der Kirche in Wegenstetten. «Es ist toll, dass dies alles aus der alleinigen Initiative der Jugendlichen entstanden ist», freute sich Edward Cervenka, den das Orchester als Dirigent gewählt hat. «Die Chemie und die Spielfreude im Musical waren derart gut, dass wir weiterhin zusammen musizieren werden», erzählte Cervenka, der nun neben dem Blasorchester Windband eine weitere Grossformation dirigiert. «Wir füllen mit den Formationen eine Lücke zwischen der Musikschule und Vereinen», fügte er an. Alle arbeiten für das gleiche Ziel und sind sehr engagiert und strebsam, was das Arbeiten interessant mache, ergänzte er. In diesem einzigartigen Jugendorchester im Fricktal wird den Interessierten aus der Region vielfältige Film-, Game und Musicalmusiken für Konzertreihen auf Projektbasis angeboten. Mit dem Premierekonzert, das ein halbes Dutzend attraktive Kompositionen beinhaltet, landete das junge Orchester einen Volltreffer; ganz nach dem Geschmack des begeistert mitlebenden Publikums. Den motiviert und unbeschwert aufspielenden Jugendlichen im Alter von 11 bis 26 Jahren und dem Dirigenten gelang ein bewundernswerter Auftritt mit köstlich beschwingter und ansprechender Unterhaltungsmusik.

Prächtiges Kino für die Ohren offerierte die Formation mit der facettenreichen, spritzigen Komposition «Around the World in 80 Days» von Otto M. Schwarz. In 10 Minuten und 250 Takten erlebte das Publikum akustisch trampelnde Elefantenherden, knallende Revolver im Wilden Westen, Glockengeläut vom Big Ben und orientalische Weisen. Mit swingenden und jazzigen Rhythmen löste ein völlig anderer Musikstil das lustige Treiben mit einem vielfältigen Medley aus dem Musical «Chicago» ab. Einen Riesenapplaus erntete die Sängerin Gina Pelosi und ihre Begleiterinnen Lauriane Prandstätter und Mia Reding, die mit der James Bond-Filmmelodie «Skyfall» brillierten. Ohrwürmer aus dem Musical «West Side Story» erhöhten die grossartige Stimmung im Publikum, das beim «Radetzky-Marsch» mit lautstarkem Mitklatschen für ein grossartiges Finale sorgte.

Category: Rheinfelden, Fricktal, Musik

Transkript des Artikels zum vereinfachten Lesen

Neuer Star am Musikhimmel

Di, 11. Feb. 2020

Erstmals auf der Bühne: Das Orchester «Jugend Sinfonie Fricktal» unter der Leitung von Edward Cervenka mit attraktiver Konzertpremiere. Foto: Paul Roppel

Erster Auftritt der «Jugend Sinfonie Fricktal»

Die Formation «Jugend Sinfonie Fricktal», die 45 Jugendliche zählt, ist erst vor einem Monat gegründet worden und hat schon beim ersten Konzertauftritt fabelhaft musiziert: Das Orchester ist ein neuer Stern am regionalen Musikhimmel.

Paul Roppel

«Es hat damals mega gefegt. Dieser Spirit, der Zusammenhalt und der Spass haben uns so intensiv zusammengeschweisst, dass wir nach der letzten Vorstellung nicht einfach alles

aufgeben wollten. Aus dieser Begeisterung heraus haben wir deshalb das Orchester Jugend Sinfonie Fricktal gegründet», erzählte die 20-jährige Kim Seger aus Zeiningen der NFZ. Die überschwängliche Begeisterung stammt ursprünglich aus dem Musical «Seussical», welches die Musikschule Rheinfelden vor einem Jahr als erfolgreiches Grossprojekt aufgeführt hatte und dem sie in einem 30 Jugendliche zählenden Orchester mitwirkte. «Vor einem Monat haben wir die Vereinsgründung für das Orchester Jugend Sinfonie Fricktal vollzogen», freute sich die Initiatorin über das wichtige Unterfangen. Sie spielt im Orchester nicht nur erste Geige, sondern ist nun auch erste Präsidentin des Vereins.

Kaum einen Monat später brilliert das 45 Jugendliche zählende Orchester bereits mit den ersten Konzerten. Den Auftakt machte am Samstag die Premiere im zum Platzen gefüllten Kurbrunnen-Saal in Rheinfelden und am Sonntag folgte der Anschluss in der Kirche in Wegenstetten. «Es ist toll, dass dies alles aus der alleinigen Initiative der Jugendlichen entstanden ist», freute sich Edward Cervenka, den das Orchester als Dirigent gewählt hat. «Die Chemie und die Spielfreude im Musical waren derart gut, dass wir weiterhin zusammen musizieren werden», erzählte Cervenka, der nun neben dem Blasorchester Windband eine weitere Grossformation dirigiert. «Wir füllen mit den Formationen eine Lücke zwischen der Musikschule und Vereinen», fügte er an. Alle arbeiten für das gleiche Ziel und sind sehr engagiert und strebsam, was das Arbeiten interessant mache, ergänzte er. In diesem einzigartigen Jugendorchester im Fricktal wird den Interessierten aus der Region vielfältige Film-, Game und Musicalmusiken für Konzertreihen auf Projektbasis angeboten. Mit dem Premierekonzert, das ein halbes Dutzend attraktive Kompositionen beinhaltet, landete das junge Orchester einen Volltreffer; ganz nach dem Geschmack des begeistert mitlebenden Publikums. Den motiviert und unbeschwert aufspielenden Jugendlichen im Alter von 11 bis 26 Jahren und dem Dirigenten gelang ein bewundernswerter Auftritt mit köstlich beschwingter und ansprechender Unterhaltungsmusik.

Prächtiges Kino für die Ohren offerierte die Formation mit der facettenreichen, spritzigen Komposition «Around the World in 80 Days» von Otto M. Schwarz. In 10 Minuten und 250 Takten erlebte das Publikum akustisch trampelnde Elefantenherden, knallende Revolver im Wilden Westen, Glockengeläut vom Big Ben und orientalische Weisen. Mit swingenden und jazzigen Rhythmen löste ein völlig anderer Musikstil das lustige Treiben mit einem vielfältigen Medley aus dem Musical «Chicago» ab. Einen Riesenapplaus erntete die Sängerin Gina Pelosi und ihre Begleiterinnen Lauriane Prandstätter und Mia Reding, die mit der James Bond-Filmmelodie «Skyfall» brillierten. Ohrwürmer aus dem Musical «West Side Story» erhöhten die grossartige Stimmung im Publikum, das beim «Radetzky-Marsch» mit lautstarkem Mitklatschen für ein grossartiges Finale sorgte.

Category: Rheinfelden Fricktal Musik